

Rudolf Steiner: " ... Und ebenso weiß man, wenn man die Anfangsgründe der Geheimwissenschaft kennt, daß jedes in der Seele entwickelte Gefühl von *wahrer* Devotion eine Kraft entwickelt, die in der Erkenntnis früher oder später weiter führen kann. Wer in seinen Anlagen die devotionellen Gefühle hat, oder wer das Glück hat, sie durch eine entsprechende Erziehung eingepflanzt zu erhalten, der bringt vieles mit, wenn er im späteren Leben den Zugang zu höheren Erkenntnissen sucht."

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?, GA 10, S. 21, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 16. 1. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1628. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Paris? (7)

Blasphemie – Neue Ausgabe von "Charlie Hebdo" – Zwei Verdächtige von belgischer Polizei erschossen

Zur Blasphemie¹ (Gotteslästerung) steht im Strafgesetzbuch:²

§ 166 *Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen: (1) Wer öffentlich oder durch Verbreiten von Schriften (§ 11 Abs. 3) den Inhalt des religiösen oder weltanschaulichen Bekenntnisses anderer in einer Weise beschimpft, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft ...*

Das *ARD-Morgenmagazin* veröffentlicht nun am 14. 1. 2015 das blasphemische *Charlie-Hebdo*-Titelbild (s.u.³), auf dem in französischer Sprache steht : Der Koran ist scheiße (weil er nicht die Kugeln abhält).



Wo hört Satire auf und fängt Blasphemie an?

ARD-Morgenmagazin, 14.01.2015, Carla Köhler, SWR

¹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Blasphemie>

² http://www.gesetze-im-internet.de/stgb/_166.html

³ <http://www.tagesschau.de/satire-oder-blasphemie-101.html>



In dem ARD-Video (s.o.) behauptet nun Christian Solmecke (s.li.): *Hier wird nicht per se über eine Religion abgelästert, sondern bei den satirischen Zeichnungen (von Charlie Hebdo) findet eine Auseinandersetzung in der Sache statt und in diesen Momenten überwiegt die Kunstfreiheit.* Leider unterlässt es der Medienrechtler zu begründen, wo konkret bei Charlie-Hebdo überhaupt ... eine Auseinandersetzung in der Sache stattfindet (bzw.

stattfinden kann), wenn es z.B. heißt: *Der Koran ist scheiße* (weil) *er nicht die Kugeln abhält* (so.) ...

Dummerweise geben die *Charlie-Hebdo*-Redakteure zu, daß ihre ("unter die Gürtellinie gehenden") Karikaturen blasphemisch sind, da sie für sich das ... "Recht auf Blasphemie" proklamieren.⁴ – Das *ARD-Morgenmagazin*: ein Fall für die Staatsanwaltschaft (§ 166).

Natürlich ist die neueste *Charlie-Hebdo*-Ausgabe ein "Renner" (s.u.)⁵ – die ganze Sache offensichtlich auch eine Art "NWO-Test", wie stark die Bevölkerung schon manipuliert ist:



(Typisch: *Bild* begrüßt, daß *Charlie Hebdo* in Millionenauflagen und in verschiedenen Sprachen ihre abstoßende, blasphemische, niveaulose und hasserfüllte Hetze eröffnet – Kritik daran wird als ... *Hetze* bezeichnet [s.o.])

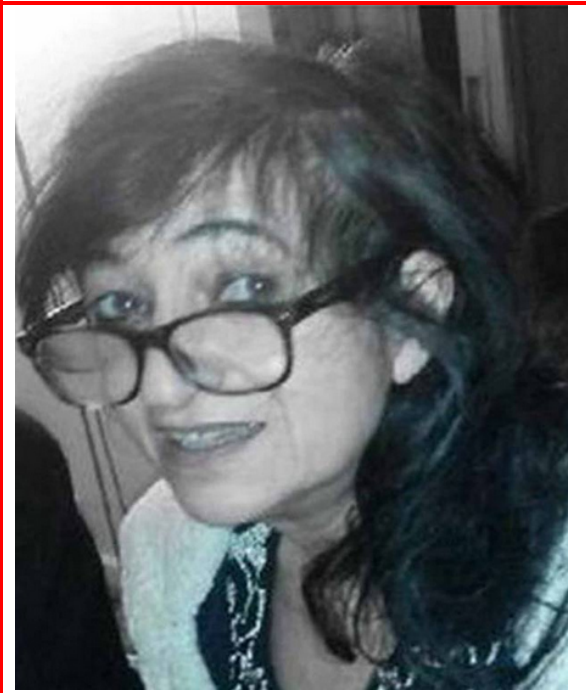
⁴ <http://www.welt.de/kultur/article136343191/Recht-auf-Blasphemie-So-ist-das-neue-Charlie-Hebdo.html>

⁵ <http://www.bild.de/politik/ausland/charlie-hebdo/witzelt-ueber-merkel-hollande-und-die-islamisten-terroristen-39333630.bild.html>

Selbst vor den Anschlagsoffern zeigen die *Charlie-Hebdo*-Karikaturisten in ihrer neuesten Ausgabe keinen Respekt:⁶

Einer der beiden Attentäter liegt bei „Charlie“-Redakteurin und Psychologin Elsa Cayat (s.re.) (wurde bei dem Attentat als einzige Frau ermordet) auf der Couch.

„Ich habe geträumt, ich hätte 'Charlie Hebdo' umgebracht“, sagt ihr verummter Patient. Er beschreibt die Tat, spricht von einem „wirklichen Blutbad“, während Cayat fortlaufend scheinheilig hinterfragt, ob der Traum vielleicht anderes bedeuten könnte. Schließlich soll er seinen Albtraum zu Papier bringen und zeigt ihr ein Blatt mit einem mies gezeichneten Strichmännchen aus Blutflecken. Die Psychologin daraufhin: „Ah jaaaa. Sie zeichnen wirklich beschissen. So werden Sie es nicht morgen zu 'Charlie Hebdo' schaffen, das kann ich Ihnen versichern.“



Elsa Cayat (1960-2015)

Die blasphemische *Charlie-Hebdo*-Ausgabe verhöhnt auch den Christus:⁷ Gezeigt wird eine Christus-Karikatur: Jesus am Kreuz liegt am Strand. Darüber steht: „Vorsicht vor Sonnenstrahlen“. Und Jesus fleht: „Kann mich mal einer umdrehen?“, während neben ihm eine barbusige Frau sitzt und in den Himmel schaut...

Da fallen einem nur die Worte des Apokalyptikers ein:⁸ ... Alle beteten den Drachen an, weil er dem Tiere eine solche Vollmacht gab. Und sie beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tiere gleich, und wer dürfte es wagen, gegen es zu streiten? Und es wurde ihm ein Mund gegeben, mit dem es großtönende Worte und Worte der Feindschaft gegen den Geist aussprechen, dazu eine Vollmacht, aus der heraus es zweiundvierzig Monate lang wirken konnte. Und es tat seinen Mund auf, um seine Verwünschungen gegen die göttliche Welt zu schleudern, gegen den göttlichen Namen und gegen die Sphäre der göttlichen Behausung und gegen alle Wesen, die in den Sphären des Himmels wohnen.

Schnitt. Um den *Gladio*-Anschlag "unter falscher *Dschihad*-Flagge"⁹ weiter "köcheln" zu lassen, und um Teile der Bevölkerung in Angst und Schrecken zu versetzen, wurden weitere staatsterroristische Aktionen unternommen, wie in Belgien, dem Land der Logen-"Brüder":¹⁰

Die belgischen Behörden haben eigenen Angaben zufolge (!) mit ihrer gestrigen Anti-Terror-Aktion einen unmittelbar bevorstehenden Anschlag vereitelt. Bei dem Einsatz in Verviers waren zwei mutmaßliche Dschihadisten getötet und ein dritter Verdächtiger festgenommen worden.

⁶ <http://www.bild.de/politik/ausland/charlie-hebdo/witzelt-ueber-merkel-hollande-und-die-islamisten-terroristen-39333630.bild.html>

⁷ Ebenda

⁸ *Offenbarung des Johannes* (13, 4-6)

⁹ Siehe Artikel 1623 (S. 1)

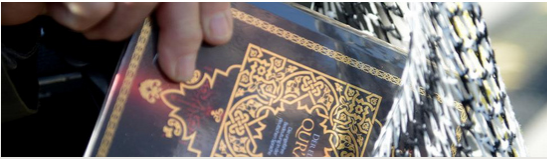
¹⁰ Siehe Artikel 769-776

Die Durchsuchungen richteten sich nach Angaben der belgischen Staatsanwaltschaft gegen Rückkehrer aus dem Krieg in Syrien. Die Terrorverdächtigen hätten einen groß angelegten Anschlag geplant. Insbesondere Polizeikräfte seien ihre mutmaßlichen Angriffsziele gewesen ... Als die Spezialkräfte am frühen Abend zugriffen, hätten die mutmaßlichen Dschihadisten (angeblich) "sofort und minutenlang das Feuer eröffnet", dabei hätten sie Sturmgewehre und andere Schusswaffen eingesetzt. Es seien aber weder Zeugen noch Polizisten verletzt worden.¹¹

Das geht aber bei dem offiziellen Dauerbeschuss gar nicht! Es muß daher – unter Berücksichtigung, wie Polizei und Staatsanwaltschaft in Belgien arbeiten¹² – heißen:



Auch hierzulande ist "man" nicht untätig:¹³

Terrorgefahr in Deutschland	
	Razzia gegen mutmaßliche Terroristen in Berlin Bei einem Großeinsatz gegen Terrorverdächtige hat die Berliner Polizei zwei Männer festgenommen. Sie stehen im Verdacht, eine schwere Straftat in Syrien vorbereitet zu haben. Laut Polizei gibt es keine Anhaltspunkte für Anschläge in Deutschland. rbb
	Verdächtiger Islamist in Wolfsburg festgenommen Beamte des Landeskriminalamts Niedersachsen haben einen 26-Jährigen in Wolfsburg festgenommen. Der Deutsch-Tunesier soll sich der terroristischen Vereinigung "Islamischer Staat" angeschlossen haben. Das teilte der Generalbundesanwalt in Karlsruhe mit. ndr

(Fortsetzung folgt.)

¹¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/anti-terror-einsatz-belgien-105.html>

¹² „Gladio“-Anschlag in Lüttich: siehe Artikel 780-782

„Gladio“-Terroranschlag im Jüdischen Museum der EU „Hauptstadt“ Brüssel: 1470 (S. 3/4), 1471 (S. 3-5), 1472 (S. 3-5), 1473 (S. 3-6), 1474 (S. 3/4), 1475 (S. 3-5), 1477 (S. 3/4), 1479 (S. 3/4), 1482 (S. 3), 1485 (S. 5).

¹³ <http://www.tagesschau.de/> (16. 1. 2015, 12:19)